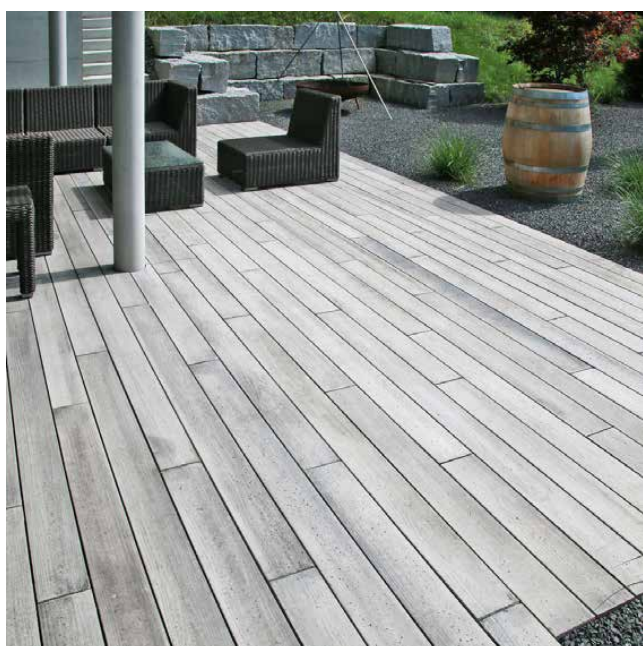


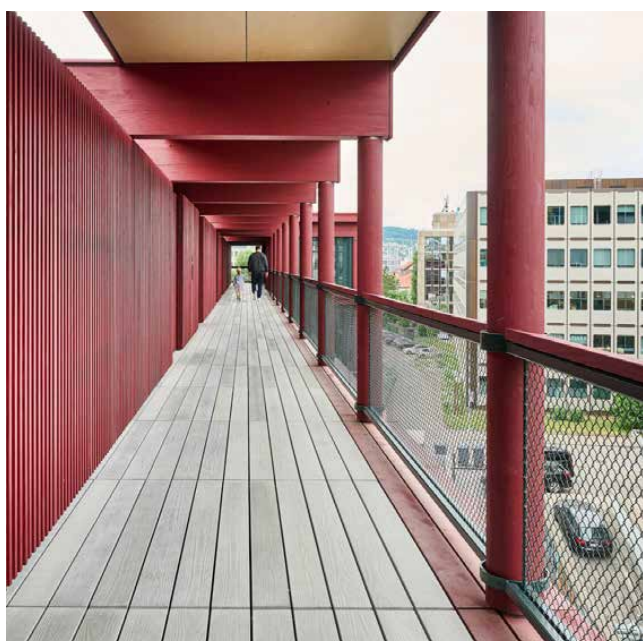
TECHNISCHES PRODUKTBLATT BOSCUS BETONBRETTER

Allgemeines

Die BOSCUS Betonbretter sind strukturierte Betonelemente wahlweise mit Holz- oder Rillenoberfläche. Die rissartige Textur und die poröse Oberfläche erzeugen eine holzähnliche Optik, inklusive eingearbeiteter Wurmlöcher. Durch die werkseitige Imprägnierung sind die Elemente pflegeleicht und erleichtern die Reinigung im täglichen Einsatz. Die Betonbretter kombinieren natürliche Optik mit hoher Robustheit und Witterungsbeständigkeit für den Einsatz im Aussenbereich.



Verlegung auf Bettungsschicht



Verlegung auf Aluunterkonstruktion

Einsatzgebiet

Ideal geeignet für Flachdächer, Terrassen, Balkone und ähnliche Anwendungen mit geringer Belastung. Die Oberfläche der BOSCUS Betonbretter haben einen Rutschwert R12 (GS3).

Betoneigenschaften

Einschichtiger SVB-Beton (selbstverdichtender Beton), hergestellt in einem präzisen Giessverfahren, bei dem flüssiger Beton in Formen gegossen und ausgehärtet wird. Kombiniert mit korrosionsbeständiger Textilbewehrung bietet er hohe Festigkeit, Langlebigkeit und exzellente Oberflächenqualität.

Eigenschaft	Wert
Festigkeitsklasse	C 45/55
Expositionsklassen	XC4, XD3, XF4
Maximale Korngrösse	Dmax. 8

Toleranzen

Gemäss EN 1339:2003 gelten für Betonplatten mit den Massen Länge 166,5 cm, Breite 14,3 cm und Dicke 4 cm folgende Masstoleranzen (Toleranzklasse 2):

- Länge: ± 3 mm
- Breite: ± 2 mm
- Dicke: ± 3 mm

Lieferprogramm

Die Betonbretter sind wahlweise mit einer Holz- oder Rillenstruktur erhältlich. Auf Wunsch stellen wir kleinere Gebinde zusammen, um das Gesamtgewicht der Palettierung an die Dachbelastung während der Bauzeit anzupassen. Die Betonbretter werden hochkant auf der Palette gelagert, um ein Durchbiegen und Beschädigungen während des Transports zu vermeiden.

Verlegung von Betonbretter auf eine Bettungsschicht

Bettungsschicht

Die Voraussetzung für einen dauerhaften, problemlosen Plattenbelag ist eine normengerechte Bettungsschicht. Für die Bettungsschicht wird ein Splitt 2 – 4, 3 – 6 oder 4 – 8 mm verwendet. Für Plattenbeläge über Isolations- oder Schutzschichten kann auch ein Rundkies 4 – 8 mm als Bettungsmaterial verwendet werden. Die Bettungsschicht ist vor dem Verlegen der Platten einzubringen und profilgerecht abziehen. Die Dicke der Bettungsschicht soll mindestens 3 cm und höchstens 5 cm betragen. Die Unebenheiten der Planie der Foundationsschicht dürfen innerhalb einer 4 m langen Messlatte nicht mehr als 2 cm betragen.

Verlegung der Betonbretter

Die Fugenabstände von mindestens 5 mm lassen sich mithilfe von temporären oder fixen Kunststoffabstandshaltern einhalten. Die Fugen können optional mit Fugensplitt verfüllt werden. Betonbretter dürfen nur leicht mit einem Gummihammer eingeklopft werden, Rüttelplatten sind nicht zulässig. Um ein Durchbiegen der Betonbretter beim Verlegen zu vermeiden, sollten diese hochkant getragen werden.

Verlegung von Betonbrettern auf Aluminium-Unterkonstruktion über Dachabdichtung

Den Einbau von Betonbrettern auf einer Aluminium-Unterkonstruktion eignet sich für Terrassen oder Balkone über einer Dachabdichtung (z. B. Flachdach mit Bitumen- oder EPDM-Bahn). Der Achsabstand der Auflager in der Unterkonstruktion darf maximal 400 mm betragen, um die Stabilität und Belastbarkeit zu gewährleisten. Die Wahl des spezifischen Aluminium-Konstruktionssystems (z. B. ALUECOFIX oder ALU TERRACE) und der Stelzlager obliegt dem Ausführenden; achten Sie auf Systeme, die für Plattenbeläge geeignet sind.

Vorbereitung

- **Planung:** Die Fläche sollte vor der Ausführung ausgemessen werden, um das Verlegemuster und die Einteilung der BOSCUS Betonbretter sinnvoll zu wählen. Optimal wird die zu verlegende Fläche so belegt, dass kleine Passschnitte oder generell Zuschnitte verhindert werden. Bei Dacharbeiten müssen Windlasten und die Statik geprüft werden. Gegebenenfalls ist ein Statiker zu konsultieren.
- **Untergrund prüfen:** Stellen Sie sicher, dass die Dachabdichtung intakt, wasserdicht und belastbar ist. Entfernen

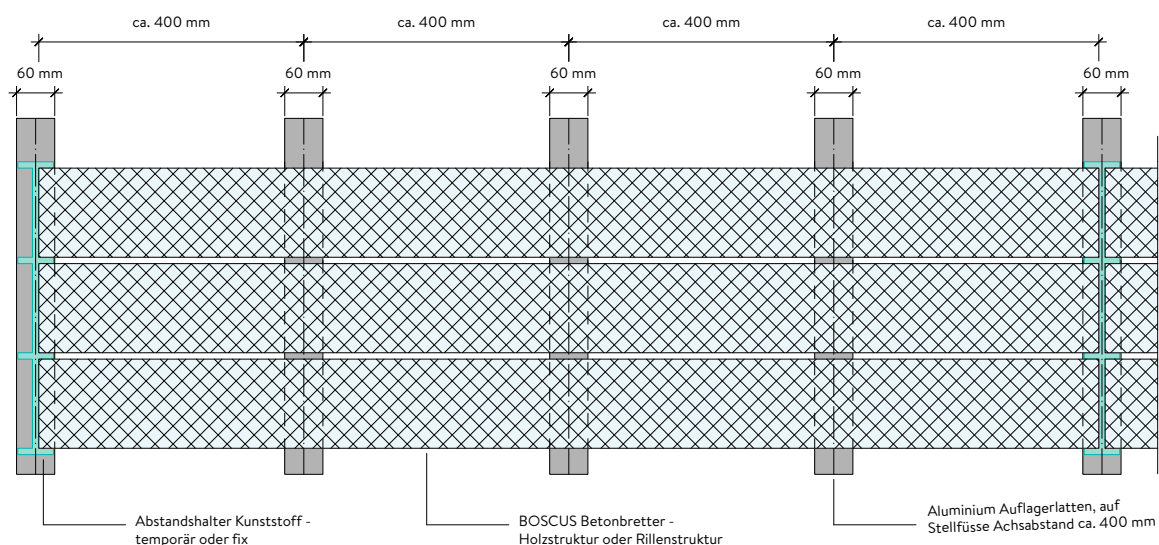
Sie Schmutz, lose Teile oder Unebenheiten. Bei Bedarf ist eine Schutzschicht (z. B. Gummigranulat-Pads oder EPP-Hartschaum) unter den Stelzlager anzubringen, um Punktlasten zu verteilen und die Abdichtung zu schonen. Gemäss der Norm SIA 271:2021 «Abdichtungen von Hochbauten» muss das Mindestgefälle für Dachabdichtungen zur Vermeidung von stehendem Wasser, in der Regel mindestens 1,5 %, in Richtung der Entwässerung betragen.

Aufbau der Unterkonstruktion

- **Stelzlager:** Optional können Stelzlager verwendet werden. Die Auswahl der Stelzlager erfolgt nach Ermessen des Ausführenden und sollte kompatibel mit dem Aluminium-Konstruktionssystem sein. Entsprechend sollten die Stelzlager in einem geeigneten Raster angeordnet werden. Beginnen Sie mit der Platzierung an den Ecken und arbeiten Sie sich systematisch vor. Justieren Sie die Höhe mit einem Flächenlaser oder einer Wasserwaage, um eine ebene Fläche mit dem gewünschten Gefälle zu schaffen. Bei unebenem Untergrund können bei Bedarf Ausgleichspads verwendet werden, um das Gefälle auszugleichen.
- **Aluminiumprofile:** Die Unterkonstruktion ist gemäss den Vorgaben des Herstellers aufzubauen. Bitte beachten Sie, dass die Auflagerlatten mit einem Achsabstand von 400 mm verlegt werden und eine Auflagebreite von etwa 60 mm haben sollten. Nur durch Einhaltung dieser Vorgaben kann die Tragfähigkeit und Dauerhaftigkeit der BOSCUS Betonbretter gewährleistet werden. Achten Sie darauf eine Aufbauhöhe von mindestens 40 mm über der Abdichtung sicherzustellen, um eine ausreichende Belüftung und Entwässerung zu gewährleisten.

Verlegung der Betonbretter

- **Verlegen:** Die BOSCUS Betonbretter werden mit einer Mindestfugenbreite von 5 mm verlegt. Der Abstand zu Wänden sollte mindestens 5 – 10 mm betragen, um eine Ausdehnung zu ermöglichen. Die Bretter sollten mindestens alle 400 mm aufliegen. An allen Stössen sollte das Brett aufliegen, um ein Kippen unter Belastung zu verhindern. Um ein Durchbiegen der Betonbretter beim Verlegen zu vermeiden, sollten diese hochkant getragen werden.



- **Befestigung:** Als Trittschalldämmung kann auf den ALU-Auflagerlatten einseitig selbstklebende PE-Schaumbänder (z. B. Wikofix PE-Vorlegeband) aufgeklebt werden. Die Befestigung der BOSCUS Betonbretter kann lose mit Klemmaltern oder Gummiauflagen gesichert werden. Bei fester Montage können die Betonbretter mit einem MS Polymer-Klebstoff (z. B. Wisacoll® MSK 888) verklebt werden. Die Fugen bleiben offen damit Oberflächenwasser ablaufen kann und eine schnelle Trocknung gewährleistet ist.

Betonbretter zuschneiden

Die BOSCUS Betonbretter können bauseits vor Ort zugeschnitten werden. Bei grösseren Stückzahlen mit gleichbleibender Abmessung, können die Betonbretter auf die gewünschte Länge produziert werden.